

# Fachcurriculum Kunst Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg

Stand 02.2025

Arbeitsfelder	5	6	7	8	10	E	Q1/Q2
Zeichnen	Einfache raumschaffende Mittel	Proportionen Tiere (z. B. Schleich) Zeichentechniken (Schraffur u.a.)	Einfache (Parallel-)-Perspektive, Fluchtpunkt-perspektive	Proportionen des Menschen	Vertiefen von Inhalten und Techniken SEK I	Design- und Kunstbegriff: Abgrenzungen Kunst und Design	
Grafik	Strukturen und Muster	Druckverfahren (KuGe: Dürer)	Druckverfahren (Hoch- & Tiefdruck)	Vertiefung: absichtsvolle Komposition		Künstlerische Strategien (Ver-fremden, Zitieren, Abstraktion...)	
Malerei	Farblehre und Farben/ Steinzeit	Malweisen Farbaufträge, Farbmischung		Farbe und Fläche (Tontrennung), Farbperspektive (KuGe: Impressionismus/ Expressionismus/ Van Gogh)	Malerisches Werk Alternativ: Popart/ Stilleben/ Landschaft	Bild des Menschen (Selbstporträt)	Kunst und Gesellschaft
Plastik & Installation	Ton, Pappmaché	Objektgestaltung		Additive & subtraktive Verfahren	Skulpturen z. B. "Klanggarten"		Installation mit eigenem Themenbezug
Performance					Performance (z. B nach Erwin Wurm)		
Medienkunst			Filmisches Erzählen z. B Daumenkino und Stop Motion		Fotografie (Digitale Welten)	Bildbearbeitung mit Bildbearbeitungsprogramm (z. B. GIMP, Kleki...)	
Architektur		Gestaltung eines Raumes		Tiny-Houses-PC-Programm (CADD)			Sozialer Wohnungsbau/ Le Corbusier /Architekturgeschichte
Produktdesign			Verpackungsdesign Textildesign	Mode		Designobjekt entwickeln	
Kommunikationsdesign		Schrift (Druck)		Plakate (Schrift & Bild)		Gestaltgesetze	

Vertiefende Kunstgeschichte, Bildrezeption mit Analyse und Interpretation sind fester Bestandteil von allen Arbeitsfeldern und Stufen.

Die Bearbeitung der Arbeitsfelder ist als Vorschlag zu verstehen. In Abhängigkeit von unterschiedlichen Faktoren können und müssen diese von der Lehrkraft variiert und angepasst werden. Verbindlich ist, dass alle neun Arbeitsfelder der Fachanforderungen in den Klassenstufen 5-10 mind. einmal unterrichtet werden müssen.

### **Leistungsbewertung**

#### Sekundarstufe I

Die Leistungsbewertung berücksichtigt praktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge. Die Bewertung erfolgt kriterienbezogen auf der Grundlage vorher vermittelter und geübter Techniken und Inhalte.

#### Sekundarstufe II

In der Sekundarstufe II wird in jedem Halbjahr eine Klausur geschrieben. Die Klausurleistung macht ein Drittel der Halbjahresnote aus. Praktische, schriftliche und mündliche Unterrichtsbeiträge gehen zu zwei Dritteln in die Note ein.

#### Art und Dauer der Klausuren

Klausuren umfassen in der Regel eine Doppelstunde. In den vier bzw. sechs Halbjahren der Oberstufe werden mindestens eine Klausur mit theoretischer Ausrichtung<sup>1</sup> und mindestens eine Klausur mit praktischer Ausrichtung<sup>2</sup> geschrieben.

### **Fördern und Fordern**

Das Fach Kunst ermöglicht in hohem Maße individuelles Lernen. Lösungen können auf unterschiedlichen Lernwegen erreicht werden, Gestaltungsvorhaben können mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung und auf unterschiedlichen Niveaus umgesetzt (Anforderungsbereiche I, II, III) werden.

Individualisierung wird durch folgende Maßnahmen unterstützt:

- Wahlmöglichkeiten von unterschiedlich stark vorstrukturierten Aufgaben
- Variierende Arbeitszeit für eine Aufgabe
- Unterstützung durch Mitschüler
- Gruppenbesprechungen mit Tipps für die Weiterarbeit
- Individuelle Hilfestellung durch die Lehrkraft

Die Förderung besonders leistungsstarker Schüler erfolgt u.a. durch die folgenden Maßnahmen:

- Erweiterte, komplexe Aufgabenstellung
- Weglassen von Hilfestellungen, selbständige Problemlösung

<sup>1</sup> Aufgabentypen "Theoretisch-schriftliche Aufgabe" oder "Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und gestalterischem Anteil"

<sup>2</sup> Aufgabentypen "Aufgabe mit gestalterischem Schwerpunkt und theoretischem Anteil" oder "Entwurf für ein gestalterisches Vorhaben"

- Vertiefende Arbeit am Thema mit zusätzlichen Materialien
- Funktion mit großer Verantwortung in Gruppenaufgaben